

Das Problem mit dem Gesichtsbogen ...

Telefon: Rinnnnnnnnng, Pause, Rinnnnnnnnng

Herr Meier: Dentallabor Meier, Meier am Apparat!

Dr. Quacksalb: Tag Herr Meier, ich bin´s, Quacksalb.

Herr Meier: Ach Hallo, ´tag Herr Dr. Quacksalb (*muss immer noch grinsen bei dem Namen*), was gibt's´?

Dr. Quacksalb: Also, Herr Meier, ich arbeite wirklich gern mit Ihnen zusammen, es klappte auch immer alles im Rahmen der Möglichkeiten. Aber seitdem ich Ihnen immer häufiger eine schädelbezogene Registrierung per Gesichtsbogen mache, sind die Kronen und Brücken, also ich meine eigentlich die Höckerspitzen, noch genauer, die Höhe der Höcker, nicht immer richtig. Mal stimmen Sie, mal sind Sie viel zu flach!

Herr Meier: Hm, komisch...(*Grinsen vergeht ihm langsam*)

Dr. Quacksalb: Sagen Sie mal, für welche Bezugsebene stellen Sie eigentlich die Gelenkbahnneigung bei der individuellen Bewegungssimulation ein, wenn Sie mit Hilfe der Gesichtsbögen die Modelle schädelbezüglich einartikuliert haben?

Herr Meier: Bezugsebene?... Äh, ja also, meistens(*Grinsen ist völlig verschwunden*)

Dr. Quacksalb: Ja, Bezugsebene, ich verwende die Frankfurter Horizontale als Bezugsebene für den Gesichtsbogen, wenn ich die Campersche Ebene ausnahmsweise benutze, schreibe ich es immer dazu.

Herr Meier: Äh, Hm,..... Oh, Entschuldigung Herr Dr., ich bekomme gerade wichtigen Besuch, äh, ich rufe Sie gleich zurück, Tschüß (*kurze Pause, Richtung Gipsraum gewendet*) Harry, komm mal her!

Problemlösung Level 1

Hilf Herrn Meier bei der Lösung seines Problems! Bearbeite dazu die Arbeitsaufträge auf den folgenden Seiten schriftlich.

Problemlösung Level 2

Hilf Herrn Meier bei der Lösung seines Problems! Bearbeite dazu die Arbeitsaufträge auf den folgenden Seiten schriftlich.

Schreibe eine kurze Erklärung, wie die einzustellende Gelenkbahnneigung und die gewählte Bezugsebene zusammenhängen.

Problemlösung Level 3

Hilf Herrn Meier bei der Lösung seines Problems! Bearbeite dazu die Arbeitsaufträge auf den folgenden Seiten schriftlich.

Schreibe (als Text) oder spreche (als Audio-Datei) dazu eine kurze Erklärung, wie Höckerhöhe von Zahnersatz und eingestellte HCN zusammenhängen.

Problemlösung Level 4

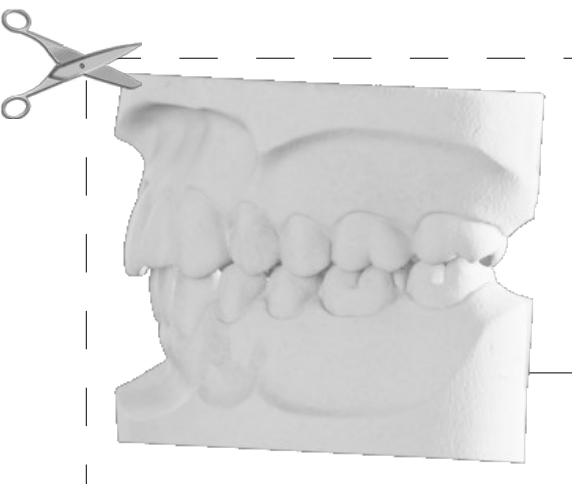
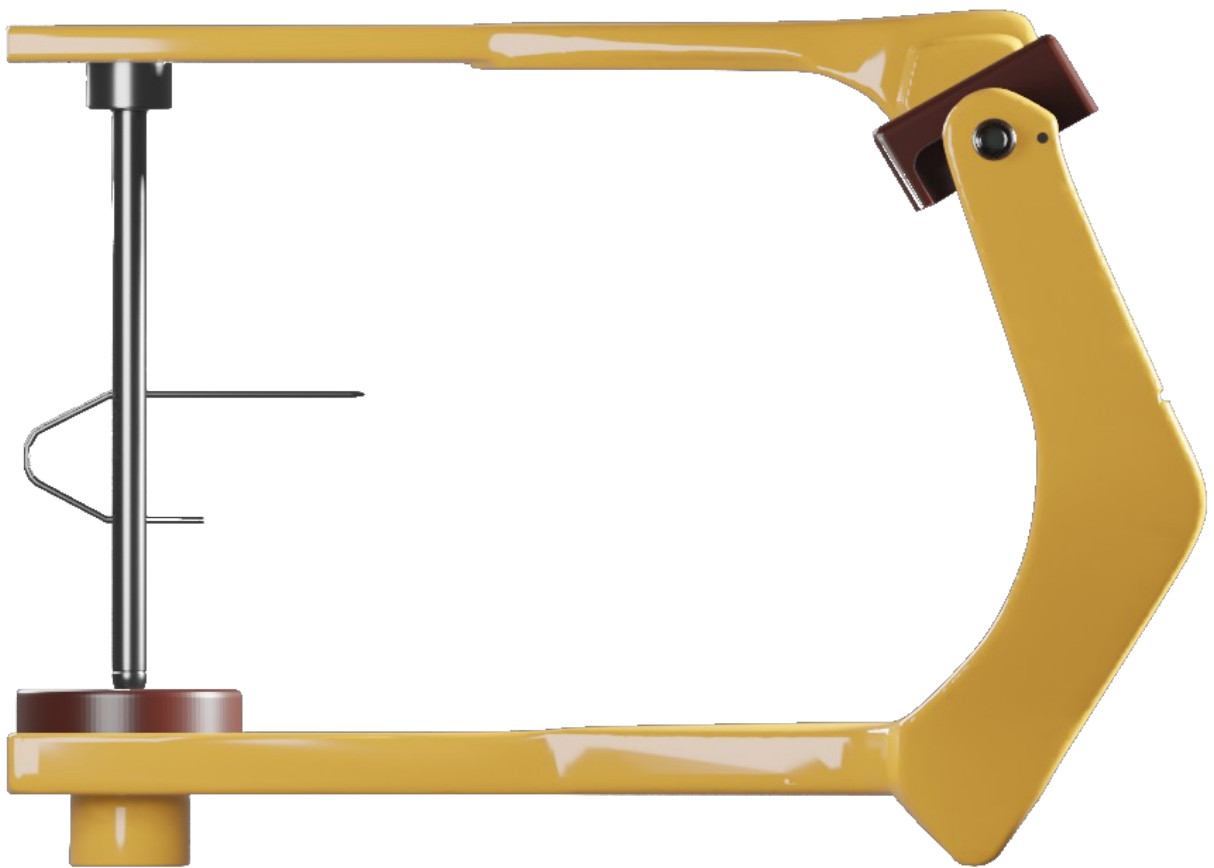
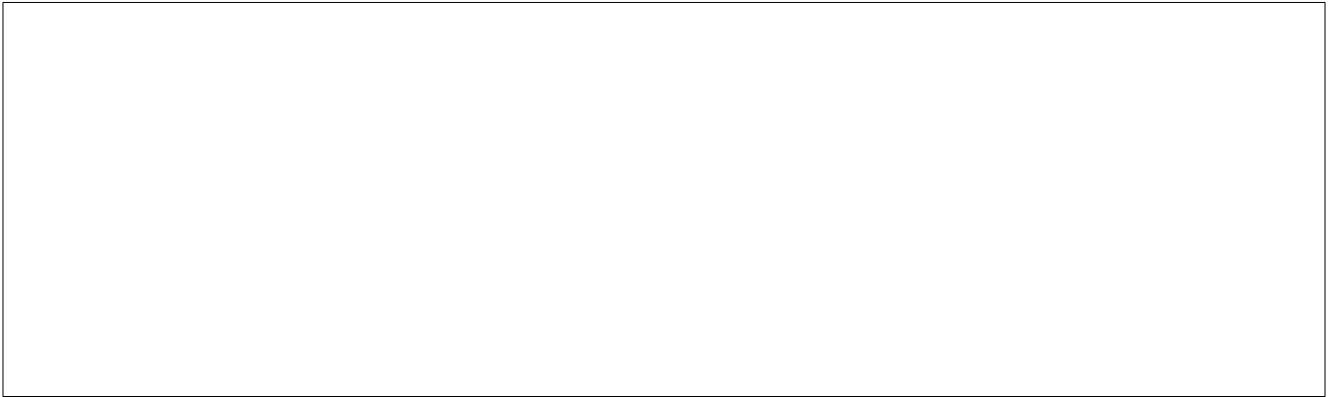
Hilf Herrn Meier detailliert und vollständig aus der Patsche! Bearbeite dazu die Arbeitsaufträge auf den folgenden Seiten schriftlich.

Schreibe (als Text) oder spreche (als Audio-Datei) den nun logischerweise folgenden Erklärungs-Dialog zwischen Hr. Meier und Harry.

Setze die Modelle nach den dir bekannten mittelwertigen Regeln in den Mittelwertartikulator!

Zeichne Campersche Ebene, HCN und Okklusionsebene ein und benenne diese.

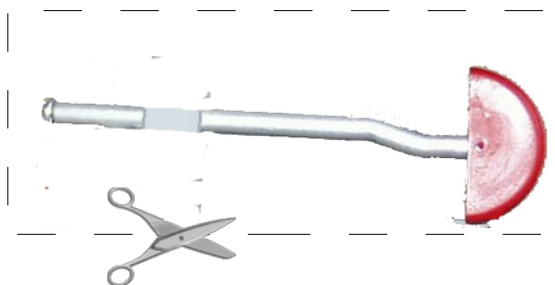
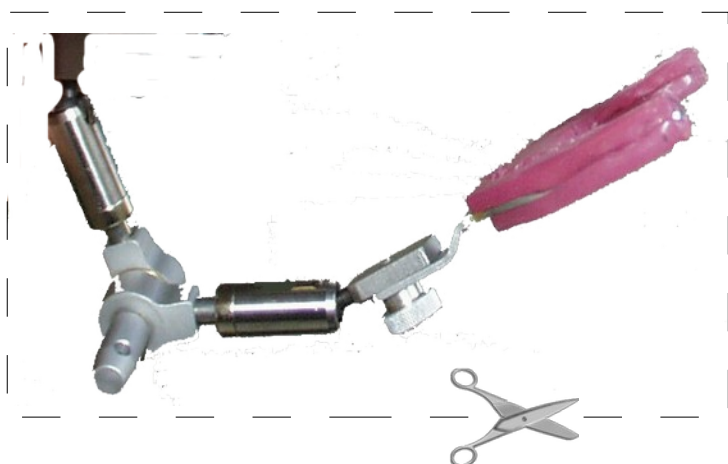
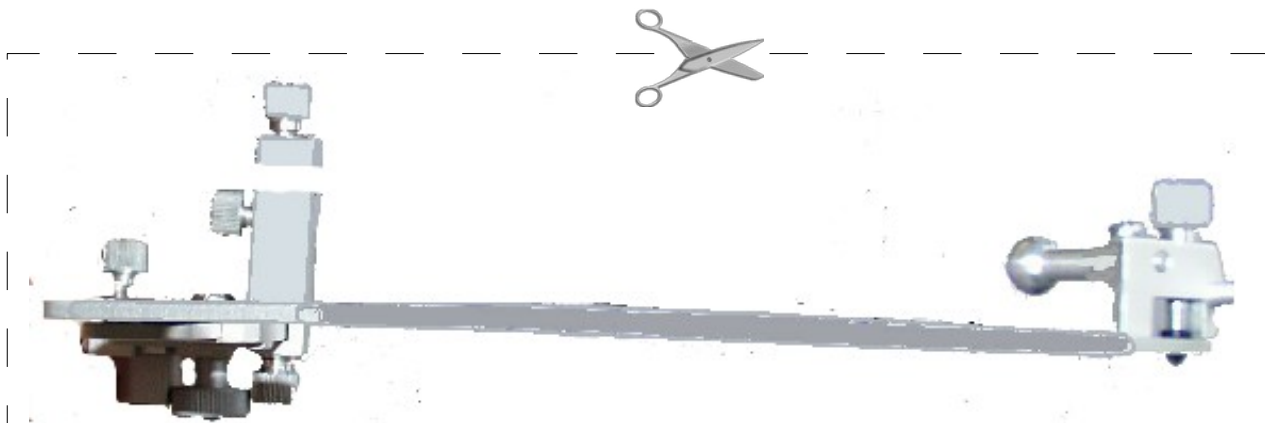
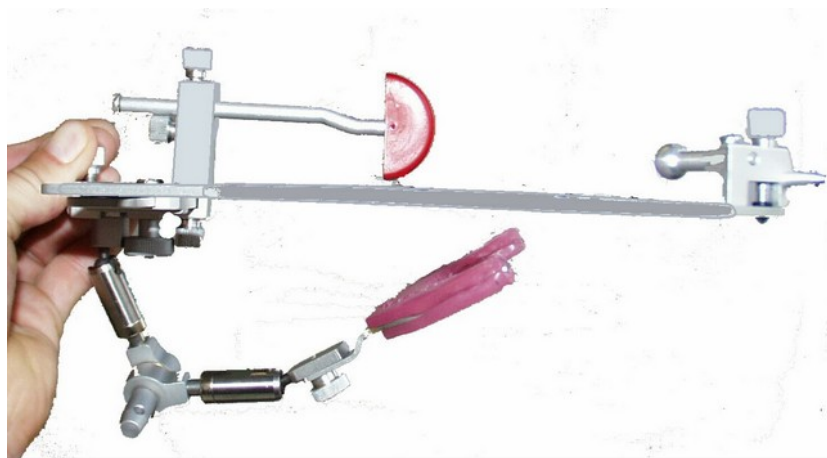
Vergleiche die Lage der Modelle im Artikulator mit der Lage der Kiefer im Schädel des Patienten auf der folgenden Seite! Beschreibe und begründe den Unterschied!





Schneide die Teile des Gesichtsbogens genau aus und lege ihn beim Patienten oben unter Verwendung der Frankfurter Horizontalen als Bezugsebene an. Klebe die Teile zusammen, wenn der Gesichtsbogen passt.

Das erste Bild zeigt dir beispielhaft einen zusammengesetzten Gesichtsbogen.



Lege den zusammengesetzten Gesichtsbogen in den Artikulator!

Zeichne die verwendete Bezugsebene und die HCN ein.

Schneide die Kondylarbox unten aus und richte mit ihr die Gelenkbahnneigung im Artikulator so ein, dass sie der verwendeten Bezugsebene entspricht!

Klebe den Gesichtsbogen und die Kondylarbox erst fest, wenn du dir über dein Ergebnis ganz sicher bist!

